ISSN 1436-9419 // 21. JAHRGANG // VERLAG HEINRICH VOGEL // 43837



DIF INNOVATIVE REIHE FÜR FAHRIEHRER

BETRIEBSFÜHRUNG



Der richtige Umgang mit Internet-Bewertungen

Der gute Ruf im Internet 3 / Positive Bewertungen überwiegen 4 / Google My Business: Schon drin? 5 / Liebe fürs Detail gefragt 6 / Stürmische Zeiten: Was tun bei einem Shitstorm? 7 / Sterne auf Facebook 9 / Nicht verstecken, mitmachen! 9 / Anonym, unfair, gekauft 10 / Juristische Schritte 11 /

TEXT: EVA ELISABETH ERNST

April 2017

Fahrschulen sollten darauf achten, was im
Internet über sie veröffentlicht wird.
Insbesondere Rezensionen, die auf Google und
Facebook abgegeben werden, sind wichtig.
Miese Bewertungen mit wenigen Sternen können
potenzielle Kunden abschrecken und auch den
Ruf der Fahrschule in der realen Welt
beeinträchtigen. Die gute Nachricht: Es gibt
praktikable und legale Möglichkeiten, die
Bewertungen positiv zu beeinflussen. Und auch
gegen unfaire Rezensionen lässt sich etwas
unternehmen. Wie Fahrlehrer richtig vorgehen,
zeigt dieser FAHRLEHRERBRIEF.